



SCHULE & DIGITALE DEMOKRATIE

Medienbildung für
Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Lehrkräfte



WORKSHOP

#REALORFAKE

*Von Falschmeldungen und Meinungsmanipulation
Strategien im Umgang mit der Verbreitung von Falschmeldungen*

Soziale Netzwerke sind eng verbunden mit der Verbreitung von Falschmeldungen und damit dem Ziel der Manipulation der öffentlichen Meinung. Reißerische Titel, gefälschte Bilder oder verdrehte Perspektiven landen oft sogar im eigenen Newsfeed und sind damit Nährboden für Propaganda und Hetze. Junge Menschen müssen daher in der kritischen Bewertung von Medieninhalten gestärkt werden. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden (TN) Hintergründe über Falschmeldungen und setzen sich über aktuelle Beispiele sowie interaktive Methoden mit dem digitalen Phänomen auseinander.

Inhalte:

Den TN (Schüler*innen ab der 7. Klasse) wird Wissen zu Ursachen, psychologischen Hintergründen und Motiven für Falschmeldungen vermittelt. Sie werden über die Arbeit an Beispielen bewusst verbreiteter Falschmeldungen in der Reflektion und Beurteilung von Internetquellen geschult. Die TN lernen zudem Organisationen in Deutschland kennen, die sich mit Handlungsstrategien im Umgang mit Falschmeldungen beschäftigen. Der zeitliche Umfang der Veranstaltung liegt bei 4 Zeitstunden.

Mit dem Workshop möchten wir die folgenden Kompetenzen stärken:

- Bewusstseinsstärkung für gestreute Falschmeldungen und gefälschte multimediale Inhalte
- Wissen über Handlungsstrategien und Organisationen im Umgang mit Falschmeldungen
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Fake News und dem Zusammenleben als Gesellschaft
- Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen
- Kennen der Bedeutung von Medien für die politische Meinungs- und Entscheidungsfindung